

Titel: Jesus und Zachäus

Kompetenz: Empathie Sozialkompetenz

Fachinhalt  Methode

Jgst.: 1

Zeit: 45 Min

Material: Steine in unterschiedlichen Größen

Impuls: Lehrerin legt kleinen Stein in die Mitte des Sitzkreises und die Schülerinnen äußern sich dazu. Schüler versuchen sich in eine Situation hineinzusetzen, in der sie sich auch so klein gefühlt haben und werden aufgefordert mit ihrem Körper dieses Gefühl darzustellen und entsprechend im Raum zu marschieren beim akustischen Signal gehen die Schüler ins Freie ein Kind wird aufgefordert einen Ich-Satz zu formulieren Diese Kind geht dann zu einem anderen Kind stupft es an und diese formuliert dann seinen Satz. So geht die Kette weiter. Die Kinder die fertig sind treffen sich wieder im Kreis.

Kennenlernen der biblischen Geschichte: Die Lehrerin erzählt die Geschichte von Zachäus mit dem Anfangssatz „ In der Bibel steht auch eine Geschichte von jemandem der sich so klein fühlte.....Während des Erzählens vervollständigt die Lehrerin das Bodenbild mit anderen Steinen, z. B mehrer große Steine, die dem kleinen Steine die Sicht versperren, bzw. ein Edelstein als Symbol für Jesus, der

sich dem kleinen Stein zuwendet. Zum Schluss der Geschichte wird der kleine Stein ausgewechselt durch einen weiteren Edelstein, denn Jesus hat den kleinen Zachäus verwandelt.

Verdeutlichung der Auswirkung Jesus Handelns: Schüler wandern wieder im Klassenzimmer umher und versetzen sich nun wieder in die Lage des Zachäus, der jetzt durch einen zweiten Edelstein symbolisiert ist und versuchen nun das neugewonnene Selbstbewusstsein, das er durch Jesus Wertschätzung erfahren hat darzustellen. Ein Schüler beginnt wieder eine Ich-Satz zu sprechen und stupst danach einen weiteren Schüler an, der seinen Satz sprechen soll.

Sicherung: Zum Schluss dürfen die Kinder ein Leporello gestalten, das den Verlauf der Geschichte wiedergibt. Die Hintergründe sollen so gestaltet sein, dass das veränderte Gefühl sichtbar wird.

Tipps:

Unterrichtsbeispiel von: Dominika Goppel